

Wart. 

Sehe eine 3 1/2 jährige
Rappstute
 mittelhartes Rappstute, sehr gut
 eingefahren, auch zur Zucht geeignet, so-
 wie eben 12 Monate alten

**Zucht-
 Farren** 

Rosscheit, sehr mächtig und von guter Abstammung dem Verkauf aus

Wilh. Dürr, z. „Hirsch“
 Telephonamt.

Oberjettingen.
 Unterzeichnet verkauft am Dienstag, nachmittags 1 Uhr,
 wegen Einberufung

**ein 3 jähriges
 Pferd,** 

ein- und zweispännig gut eingefahren.

Brösamle, beim Lamm.

3 gute
Arbeitspferde
 in der Preislage von 5000, 3200,
 1700 Mark sind wegen Einberufung
 sofort zu verkaufen.

Näheres öffentl. Telephonstelle Nordstetten d. Horb a. N.

Wichtig für Pferdebesitzer!
 Bei den hohen Pferdepreisen empfiehlt auch in diesem Jahre
 die „Erfte Württ. Viehversicherungs-Gesellschaft in
 Stuttgart“ ihre

Trächtigkeits-Versicherung
 bei trächtigen Stuten. Auf Wunsch Lebenszeit mitber-
 sichert. Versicherungsdauer ca. 6 Monate bei bekannt billigen
 und festen Prämien.

Von Landw. Vereinen u. Behörden empfohlen.
 Kostenlose Auskunft durch die Direktion oder folgende
 Agenturen:

Ludwig Gaele in Wildberg
 Gottlieb Hirth in Nagold.

Banzertreibriemen!
 Ref. gesch.

vollwertiger Ersatz für Lederriemen in denkbar solider
 Ausführung mit unbegrenzter Haltbarkeit und gu-
 ter Zugkraft liefert Antez. Sein Garn oder Papier-
 gewebe!

Nun verlange Prospekt.
Friedrich Widmayer, Affträtt-Herrenberg.
 Technische Bedarfsartikel.

**Gute Zeitschriften dürfen in
 keinem Hause fehlen!**

Als solche empfehle zur Bestellung:

„Der Bärmer“, Halbmonatsschrift vierteljährlich 5.—
 „Felsagen & Klaffings Monatshefte“ . . . 6.—
 „Reclams Universalium“ . . . 5.—
 „Die Bergstadt“ . . . 3.—
 „Der Hochweg“, Religiöse Monatschrift jährlich 3.40

G. W. Zaiser, Buchhdl., Nagold.

**Bestellungen
 auf Weichfutter
 für Föhner**
 sind bis spätestens 14. d. Mts.
 auf der Postleiste zu machen.
 Nagold, den 8. Nov. 1917.
 Städt. Amt: Maier.

Nagold.
**Verkaufe eine junge
 trächttige gute
 Schaff-
 Kuh**
 im Tag 5 Etr. Milch gebend.
Wilhelm Grüninger.

Nagold.
 Eine ältere 36 Wochen trächttige
Kuh 

verkauft
Carl Hermann.

Nagold.
**2 trächttige
 Ziegen** 

verkauft.
 Wer kauft die Geschäftst. ds. Bl.

Ehhausen.
 Einen 1 1/2 Jahr alten starken
**Zug-
 Stier** 

verkauft
Wüller Schill.

Oberjettingen.
 Wegen Einberufung sehe eine
 junge

**Schaff und-
 Milch-
 Kuh** 

auf Montag den 12. vormittags 9 Uhr
 dem Verkauf aus
Joh. Brufner.

Abend 20. u. 21. November
**4. Ueberlinger Münster
 Geld-Lotterie**
 10000 Lose. 2000 Gek. = Mk.
155000
60000
20000
10000

Ueberlinger Münster Geld-Lose zu 3 Mk.
 Porto und Liste extra 20 Pfg.
 in allen Lotteriegeschäften u. durch
Eberhard Fetzner, Printz-
 str. 26.
 Stuttgart.

In Nagold zu haben bei Fr. Schumb.

Allen
**Sichtleidenden
 und Rheumatikern**
 wird Böhlers Naturmittel
 bestens empfohlen. Borsditz:
 Hirsch-Apotheker, Stuttgart.
 Apotheke Metzger, Erach.
 Hauptverhand: Jakob Bühler,
 Uraich, Eispachstr. 22. (Württ.)

Nagold.
 Am Sonntag, den 11. Nov. abends 7 1/2 Uhr findet eine
Luther-Feier
 mit einem Lichtbilder-Vortrag
 von Herrn Inspektor Jahnke in der Methodistengemeinde statt. Der
 Eintritt ist frei. Jedermann freundlich eingeladen.
Prediger Chr. Steinmeyer.

Statt Karten!
**Julie Zaiser
 Carl Schäfer**
 Leutnant d. Res.
Verlobte
 Nagold Tübingen
 November 1917.



Alle Musik-Instrumente
 für Haus und Orchester von den
 einfachsten Schiller- bis zu den fei-
 nen Künstler-Instrumenten, alle
 Zubehör, Saiten u. s. w.
 empfiehlt in reichster Auswahl
Musikhaus Carth, Pforzheim
 Leopoldstraße 17
 Arkaden Niedelsch-Nagelbrücke.
 Ankauf abgegebener Grammophon-
 platten und Bruch zum vorgeschrie-
 benen Höchstpreis v. Mk. 1.75 kg.
 Alle Reparaturen und Stimmen.



**Alle
 Kinder-
 und
 Kranken-
 pflegeartikel**
 bei
C. Erbe
 Hpt. Hoflieferant
 Tübingen

**Wohn- u. Ge-
 schäftshäuser,
 Landwiesen
 Grundstücke,
 Geschäfte
 gesucht!**

Wer irgend ein Ge-
 schäft oder Grundstück an
 geschäftsfähigen Käufer
 gegen Bar oder hohe
 Anzahlung verkaufen
 will, der schreibe sofort
 mit Preisangabe an die
 Universal-Vermittlungs-
 Zentral-, München,
 Baderstr. 35 I

Soeben erschienen:
Fronten-Karte
 des
**Italienischen
 Kriegsschauplatzes**
 Preis 40 Pfg.
 Vorrätig bei
G. W. Zaiser, Buchhdl., Nagold.

**Mädchen
 oder Kriegerfrau**
 z. allf. Beamten aufs Land gef.
 Angeb. m. Gehaltsanpr. unter
 G. 37 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Wir suchen für unsere landwirt-
 schaftliche Arbeiten einen jüngeren
Knecht
 von 14—16 Jahren.
B. Birkel Söhne
 Gierteigwarenfabrik
 Eberbach.

Bettmässen
 (Wasenmässen) bei Jung u.
 Alt ist nun heilbar durch den
 neuen unerschöpflichen Wasen-
 des Hellschliffes.
M. Boglauer,
 München, Lindwurmstr. 58/6.
 Viele Dankschreiben! Von
 Nerven u. Anstalten gebraucht.
 Preispreis 6.50 A per Nach-
 nahme. Aufklärung geg. Porto.

Photog. Bedarfsartikel
 hält stets frisch auf Lager, auch liefert
 Apparate jeder Firma zu Katalogprei-
 sen u. 2/3, Bah. b. Barabach, schnellstens
C. Kollender, Buchhdlg., Nagold.

Neu! Praktisch!
Empfehlenswert
 ist das Bündchen
 Der
Kriegsschuh
 Anleitung zum Anfertigen und Aus-
 beßern von Stiefeln u. Hausschuhen
 nach dem Kurjus „Kriegs-Schuh-
 führung des Nationalen Frauenbun-
 des“ zu Frankfurt a. M.
 Von der Reichsbedarfsstelle
 warm empfohlen!
 Preis 80 Pfg.
 Vorrätig bei
G. W. Zaiser, Buchhdl., Nagold.
 (Ev. Gottesdienst in Nagold.)
 Am 23. Sonntag nach Trinitatis, den
 11. Nov. 7 1/2 Uhr Predigt.
 1/2 Uhr Gebetslehre (Töchter).
 1/2 Uhr Kriegsschuh.
 Mittwoch, den 14. Nov. abends 8 Uhr
 Kreisbesuche.
 Gottesdienst der Methodistengemeinde
 in Nagold:
 Sonntag, 11. Nov. vorm. 10 1/2 Uhr Predigt.
 Abends 7 1/2 Uhr Eucharistie.
 Mittwoch abends 8 Uhr Gebetsstunde.

285

Die B. der Reichs-
 Rikmann in
 Dr. Haffner
 Ernennung
 Abgeordneten
 fischen Staats-
 parlamentarisch
 Fähigkeit, mit
 Befähigung
 ledigt anber
 man so sagen
 Stimmung der
 Schwärzheit
 zum Reichs-
 befehligen, un-
 auftragter des
 mung der Fra-
 mehr einen so
 den letzten Le-
 von Adern g
 Lösung im S
 eingetretet H.
 Herr Dr. Hell
 Mit dem Tag
 de emlichen
 angebotenen
 Zweifel, daß
 schmen werde

Die Süß
 Entschließen
 Grafen Heril
 Annahme des
 in der Frage
 quantitätiger
 Reichstages,
 nun eine We-
 wird die er-
 hien wollen
 rde des Re-

Da ermit-
 die Antwort,
 denken, und
 Sämtlich
 Kind, überleg
 daß eine: die
 all, wie man
 selbst als Bei-
 länger als id
 argungen, S
 Wägen.

Stille ni-
 wolle man g
 Doch er
 und diesmal
 „und noch
 sich bei dem
 blümlisse un-
 Räder, doch
 strecher. So
 mein Kind.“
 Siemer auf.
 Aber Lo-
 einem letzten
 Bollen hinan
 Die No-
 Frühling-
 Dürren, die
 Stimmen und
 Mit tief
 emmel über
 bracht hatte.
 Wie mo-
 sie selber
 und Unbeh-